

11. April 2023

## Medienmitteilung

# Wie soll die Schweiz 2050 aussehen? Bund, Kantone, Städte und Gemeinden erneuern eine gemeinsame Idee

**Wie wollen wir in Zukunft wohnen und arbeiten? Wo soll Energie produziert werden und der Verkehr durchfliessen? Und wo gibt es Raum für die Natur und die Landwirtschaft? Der Boden ist eine der wertvollsten und begehrtesten Ressourcen der Schweiz. Um ihn optimal zu nutzen, haben Bund, Kantone und Gemeinden entschieden, das Raumkonzept Schweiz zu aktualisieren. Eine neue Website informiert laufend über die Arbeiten.**

Das Raumkonzept beschreibt seit über zehn Jahren die gemeinsame Strategie von Bund, Kantonen und Gemeinden für die Raumentwicklung. Es entwirft ein Bild der zukünftigen Schweiz und ist seit seiner ersten Publikation 2012 zu einer wichtigen Planungsgrundlage und einer Entscheidungshilfe für Fachleute und politische Verantwortliche geworden. Nun haben die drei Staatsebenen beschlossen, das Raumkonzept zu aktualisieren.

In den letzten Jahren haben neue Themen wie der Klimawandel, die Energieproduktion oder die Digitalisierung grosse Bedeutung erlangt. Themen wie diese sollen ins Raumkonzept aufgenommen werden. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die gleichberechtigte Entwicklung aller Regionen der Schweiz, seien es städtische oder ländliche Regionen oder Berggebiete. Ziel der Aktualisierung ist eine erneuerte Idee, wie die Schweiz im Jahr 2050 aussehen könnte – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Wo steht in Zukunft was?

Die Aktualisierung wird gemeinsam von den drei Staatsebenen verantwortet.  
Gleichberechtigte Träger des Projekts sind:

- der Bundesrat (UVEK), vertreten durch das Bundesamt für Raumentwicklung ARE
- die Konferenz der Kantonsregierungen KdK
- die Bau- Planungs- und Umweltdirektorenkonferenz BPUK
- der Schweizerische Städteverband SSV
- der Schweizerische Gemeindeverband SGV

Die Arbeit der Fachleute und politischen Verantwortlichen startet in diesen Tagen. 2025 soll das aktualisierte Raumkonzept von den Trägern verabschiedet werden. Während des Sommers werden zu den zentralen Themen Klima, Wirtschaft, Energie und Kohäsion eintägige Workshops mit Fachleuten stattfinden. Die junge Generation wird durch Raumkonzept-Jugendkonferenzen einbezogen.

Auf der neuen Website [raumkonzept-schweiz.ch](https://raumkonzept-schweiz.ch) können sich Fachleute, interessierte Kreise, die breite Bevölkerung und die Medien laufend über die Aktualisierung des Raumkonzepts informieren. Die Website ist auch eine Plattform für Debatten über die zukünftige Entwicklung der Schweiz.

Links:

[raumkonzept-schweiz.ch](https://raumkonzept-schweiz.ch)

Kontakte

- Bundesamt für Raumentwicklung, Medienstelle: 58 464 22 99, [media@are.admin.ch](mailto:media@are.admin.ch)
- Konferenz der Kantonsregierungen, stv. Generalsekretär Thomas Minger, 031 320 30 16, [t.minger@kdk.ch](mailto:t.minger@kdk.ch)
- Bau-, Planungs- und Umweltdirektorenkonferenz, Generalsekretärin Mirjam Bütler: 031 320 16 91, [Mirjam.Buetler@bpuk.ch](mailto:Mirjam.Buetler@bpuk.ch)
- Schweizerischer Städteverband, Direktor Martin Flügel: 079 743 90 05, [Martin.Fluegel@staedteverband.ch](mailto:Martin.Fluegel@staedteverband.ch)
- Schweizerischer Gemeindeverband, Direktor Christoph Niederberger, 031 380 70 00, [Christoph.Niederberger@chgemeinden.ch](mailto:Christoph.Niederberger@chgemeinden.ch)